

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Hans-Dieter Griepenstroh
Zimmer.: 236
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: hans-dieter.griepenstroh@lkbra.de

Brake, den 21.02.2013

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		OrdnA/06/2013
Ausschuss für öffentliche Ordnung und Feuerwehr		
am Dienstag	Sitzungsdauer	Ort
19.02.13	16:30:00 bis 17:40:00 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Ursula Schinski	Ausschussvorsitzende
Thomas Bartsch	Vertreter für Abg. Hashagen
Heidi Brunßen	Vertreter für Abg. Hespos
Volker Osterloh	Ausschussmitglied
Dragos Pancescu	Ausschussmitglied
Jürgen Peschke	Ausschussmitglied
Wolf Rosenhagen	Vertreter für Abg. Siefken
Alfred Schäfflein	stellv. Ausschussvorsitzender
Dr. Hans Schmid	Ausschussmitglied
Christina-Johanne Schröder	Ausschussmitglied
Helmut Siefken	Vertreter für Abg. Kortlang

Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Birgitt von Thülen	Vertreterin für Abg. Erfmann
--------------------	------------------------------

Beratende Mitglieder

Peter Deyle	Vertr. DRK
Michael Haferkamp	Vertr. THW

Klaus Martin
Thomas Schwarzbach

Vertr. JUH
ärztl. Leitung Rettungsdienst

von der Verwaltung

Sabrina Fleuch
Heide Oltmanns-Schau
Susanne Ripken
Karl-Heinz Röben
Rudi Schulenberg

Protokollführerin
Leiterin FD 36 - Straßenverkehr
Leiterin FD 32 - Sicherheit und Ordnung
Leiter Fachbereich 2
Leiter Rettungsdienst

Gäste

Jürgen Sprickerhof

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Dieter Hashagen	Ausschussmitglied
Günter Hespos	Ausschussmitglied
Horst Kortlang	Ausschussmitglied
Stephan Siefken	Ausschussmitglied

Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Walter Erfmann	Ausschussmitglied
----------------	-------------------

Beratende Mitglieder

Heiko Basshusen	Kreisbrandmeister
Carsten Renken	Vertr. DLRG

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift 08.11.2012
- 4 Anfrage zu "Fahrradstraßen"
Vorlage: 2013/FD36/005
- 5 Antrag der SPD-GRÜNE-Gruppe auf Heranziehung einer Beschlussfassung gem § 58 Abs. 3 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)
Vorlage: 2013/FD36/006
- 6 Digitalfunk; Verwaltungsvereinbarung über die gemeinsame Nutzung des Digitalfunks in Niedersachsen
Vorlage: 2013/FD32/009
- 7 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung der Niederschrift 08.11.2012
----------	--

Die Niederschrift über die Sitzung vom 08.11.2012 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Anfrage zu "Fahrradstraßen" Vorlage: 2013/FD36/005
----------	---

Frau Oltmanns-Schau berichtet.

Nach ausführlicher Aussprache sichert Herr Röben zu, dass die Verwaltung nach anderen Lösungsmöglichkeiten suchen wird, um das Miteinander von Rad- und Autofahrern an Deichsicherungswegen möglichst konfliktfrei zu gestalten.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5	Antrag der SPD-GRÜNE-Gruppe auf Heranziehung einer Beschlussfassung gem § 58 Abs. 3 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Vorlage: 2013/FD36/006
----------	---

Frau Oltmanns geht auf die Rechtslage ein. Es besteht demnach kein Raum für eine Heranziehung der Beschlussfassung.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion erweitert Abg. Rosenhagen den Antrag der SPD-GRÜNE-Gruppe um folgende Straßenabschnitte:

- a) Geschwindigkeitsbegrenzung an der K 197
durchgängige Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h von Diekmannshausen bis Sehestedt und in Abschnitten mit großen Straßenschäden auf 50 km/h
- b) Geschwindigkeitsbegrenzung auf der L 857 Berner Straße (Lemwerder)
vom Ortsausgang Bardewisch bis Einmündung Bargweg auf 70 km/h
- c) Geschwindigkeitsbegrenzung auf der L 875 Hauptstraße (Lemwerder)
vom Ortsausgang Altenesch bis Einmündung Ernst Pieper Straße auf 50 km/h
- d) Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Hauptstraße
von etwa Brake-Kreuzung (Lemwerder) bis Einmündung Nobisstraße auf 50 km/h

Die Ausschussmitglieder verständigen sich schließlich auf folgende Vorgehensweise:

- Es wird zunächst kein Beschluss in der Sache gefasst.
- Die Verwaltung wird den Vorschlag an den Landrat herantragen, zukünftig in Fällen, in denen die Räte der Städte und Gemeinden eine Geschwindigkeitsbegrenzung beantragen, die Gremien des Kreistages zu beteiligen.
- Die Kreisverwaltung wird zur nächsten Ausschusssitzung einen rechtssicheren Vorschlag zum weiteren Vorgehen erarbeiten und in diese Überlegungen die Anträge der SPD-GRÜNE-Gruppe vom 29.01.2013 und des Abg. Rosenhagen (s.o.) einbeziehen.

Es wird kein Beschluss gefasst.
Die Thematik wird in der nächsten Ausschusssitzung erneut aufgegriffen.

6	Digitalfunk; Verwaltungsvereinbarung über die gemeinsame Nutzung des Digitalfunks in Niedersachsen Vorlage: 2013/FD32/009
----------	--

Frau Ripken berichtet zum Hintergrund, Herr Röben ergänzt.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Der Landkreis Wesermarsch tritt der Verwaltungsvereinbarung über die Teilnahme der Kommunen am Digitalfunk in Niedersachsen zum 30.06.2013 bei.

7	Verschiedenes
----------	---------------

Frau Schröder berichtet von Messungen der Verkehrswacht im Sommer 2012 in der Graf-von-Münnich-Straße in Berne (verkehrsberuhigter Bereich), wobei erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt worden seien.

Frau Oltmanns-Schau erklärt, dass die Ergebnisse von Messungen der Verkehrswacht grundsätzlich an die Kreisverwaltung weitergeleitet werden. Sie kündigt an, dass sie überprüfen wird, ob das in diesem Fall auch so war und dass der FD 36 – soweit möglich – eigene Messungen durchführen wird, um aktuelles Datenmaterial zu erhalten.

Frau Ripken kündigt an, dass auch die Funkmeldeempfänger von analog auf digital umgestellt werden. Die Städte und Gemeinden sind dem Vorschlag gefolgt, sich an der europaweiten Ausschreibung zu beteiligen. Die Vergabe-Entscheidung wird voraussichtlich im nächsten Quartal erfolgen.

Herr Röben stellt in Aussicht, dass in der nächsten Fachausschuss-Sitzung der Tagesordnungspunkt „Umstellung der Sirenen zur Bevölkerungswarnung auf digital“ thematisiert werden wird. Die Städte und Gemeinden werden diesbezüglich wieder mit eingebunden.

Die Mitteilungen werden zur Kenntnis genommen.

Ursula Schinski
Ausschussvorsitzende

Sabrina Fleuch
Protokollführerin